

vLoc3 Serie Kurzanleitung* V1.1

vLoc3-Pro, vLoc3-5000, vLoc3-ML, vLoc3-XLF

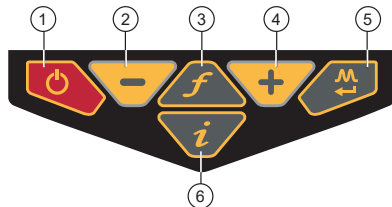


Akku / Batterien & Schnittstellen



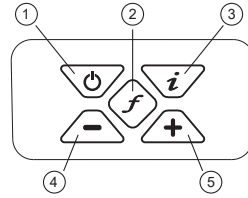
1	Tastatur & Display	5	Mini-USB zur Datenübertragung & für Firmware-Updates
2	Modell- / Seriennummer	6	Abdeckung Batteriefach
3	Batteriehalterung	7	Lade- und Zubehörbuchse (A-Frame / Ausleseantenne)
4	Li-Akku* / 6x AA-Batterien	8	Buchse für Bluetooth Modul

Empfängertastatur



1	Ein/Aus
2	Empfindlichkeit reduzieren (Navigieren durchs Menü)
3	Frequenzauswahl
4	Empfindlichkeit erhöhen (Navigieren durchs Menü)
5	Kurz drücken = Zwischen Spitze, Null, Sonde usw. wählen Lang drücken = Ortungsmodus wechseln
6	Kurz drücken = Infobildschirm aufrufen (Tiefe/Strom/GPS) Lang drücken = Hauptmenü öffnen

Sendertastatur (Loc3-5Tx / Loc3-10Tx)

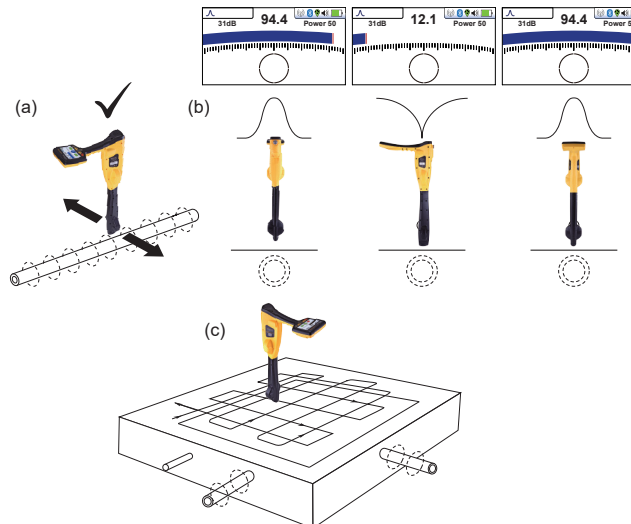


1	Ein/Aus
2	Frequenzauswahl
3	Info = Lautstärke, Volt, Ohm, Multifrequenz, Kontrast, Frequenzmenü
4	Sendeleistung reduzieren
5	Sendeleistung erhöhen

Ortung von Kabeln und Rohrleitungen**

Passive Ortung (Power 50Hz / Radio / CTV - Cable TV)
(Kein Kompass verfügbar)

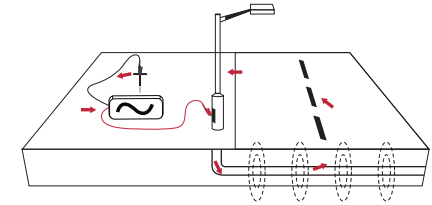
- Schalten Sie den vLoc3 Empfänger ein und stellen Sie mit der f-Taste die gewünschte Frequenz ein
(Wenn die Frequenz nicht vorgelegt ist, über die i-Taste im Menü auf Frequenzauswahl wechseln und die gewünschte Frequenz mit der Enter-Taste markieren. Mit i-Taste zurückgehen)
- Empfänger senkrecht zum Boden halten und die Empfindlichkeit mit den + und - Tasten einstellen, bis ein Signal geortet wird
- Rasterartig, wie auf dem Bild (c) gezeigt, den Bereich absuchen
- Signalmaximum durch vorsichtiges Hin- und Herbewegen des Empfängers ermitteln (ggf. Signalstärke mit +/- nachjustieren) und die Leitung entsprechend dem Verlauf trassieren (Anzeige der Tiefe / Signalstrom mit kurzem Druck auf die i-Taste oder permanent im oberen linken Displaybereich)



Aktive Ortung (mit Sender)

Galvanische Kopplung / Direkter Anschluss:**

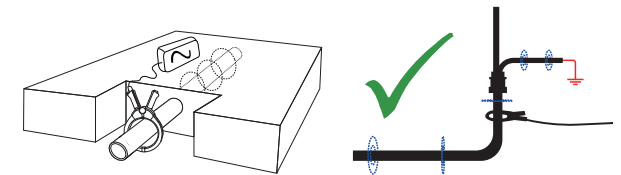
Sender mit den mitgelieferten Verbindungsleitungen anschließen. Rote Leitung an den entsprechenden Zielleiter, Schwarz an den Erdspeiß. Der Erdspeiß sollte sich möglichst in einem 90°-Winkel zur Zielleitung befinden. Um Signaleinkopplungen zu reduzieren, sollte sich (wenn möglich) zwischen Erdspeiß und Leitung keine weitere Leitung befinden.



- Sender einschalten und Frequenz mit der f-Taste auswählen. Wählen Sie immer die niedrigstmögliche Frequenz, um Einkopplungen auf andere Leitungen zu minimieren!
(Wenn die Frequenz nicht vorgelegt ist, über die i-Taste im Menü auf Frequenzauswahl wechseln und die gewünschte Frequenz mit f-Taste markieren. Mit i-Taste zurück)
- Sendeleistung entsprechend einstellen (Weniger ist mehr!)
- Folgen Sie ab hier den Punkten wie unter "Passive Ortung" beschrieben

Sendezange** (Frequenzen über 8kHz):

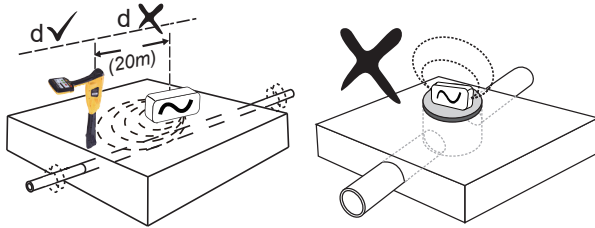
Sendezange an den Sender anschließen und um die entsprechende Zielleitung legen. Dann den Punkten 1-3 aus dem Absatz „Galvanische Kopplung“ folgen.



Induktion** (Frequenzen über 8kHz):

Sender ohne Anschlussleitung oder Sendezange mit dem Tragegriff in Leitungsrichtung auf dem Boden abstellen. Nicht auf Schacht-/Kanaldeckel oder andere metallische Objekte abstellen, da sonst kein Signal übertragen wird. Bei der Ortung mindestens 20 Meter Abstand zum Sender einhalten, da das zu ortende Signal auf der

Leitung sonst ggf. vom Sender überlagert wird! Danach den Punkten 1-3 aus dem Absatz „Galvanische Kopplung“ folgen.



Ortungsansichten**

Bei allen Ortungsansichten (außer Live-Scan und Sonde) wird der Störpegel farblich über die Balkenanzeige dargestellt

Grün = Störungsfrei
Blau = geringe Störungen
Rot = hoher Störpegel (Ortungsergebnis mit Vorsicht behandeln)



Hinweis: Die Ortungsansichten (Klassisch / Vektor-Ansicht / Draufsicht / Live-Scan / Sondenortung) können mit langem Druck (ca. 2 Sek.) auf die Enter-Taste gewechselt werden.

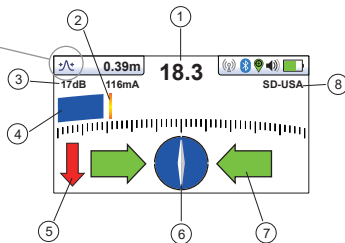
Klassische Ortungsansicht (s. Handbuch Kapitel 2.8)

Verfügbare Modi: Spitze, Nullpunkt, Delta-Null, Spitze mit Pfeilen, Breitband, 3D-Spitze (Omnidirektional)

Die einzelnen Modi innerhalb der klassischen Ansicht können durch einen kurzen Druck (< 1 Sek.) auf die Enter-Taste gewechselt werden. Sollte ein Modus nicht sichtbar oder nicht gewünscht sein, kann er im Hauptmenü (langer Druck auf die i-Taste / Klassik Anzeige Auswahl mit Enter-Taste) zu- oder abgeschaltet werden.

Anzeige ausgewählter Antennen-Modus:

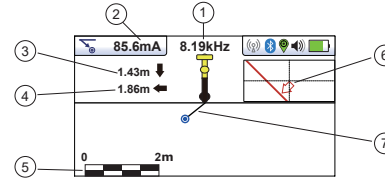
Spitze:	
Nullpunkt:	
Delta-Null:	
Spitze mit Pfeilen:	
Breitband:	
3D-Spitze:	



1	Digitale Anzeige der Signalstärke
2	Schleppzeiger für maximale Signalstärke
3	Empfängerempfindlichkeit in dB
4	Analoge Anzeige der Signalstärke
5	Signalrichtungspfeile (SD-Funktion optional verfügbar)
6	Kompass
7	Links-Rechts-Pfeilführung
8	Frequenzauswahl

Vektor-Ansicht (s. Handbuch Kapitel 2.9)

Zeigt einen Querschnitt des Bodens und der Leitungsposition an

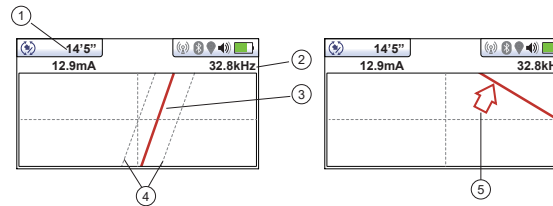


1	Gewählte Frequenz	5	Skalierung (Einstellung mit +/-)
2	Signalstrom	6	Draufsicht zur Zielleitung
3	Vertikaler Abstand zur Zielleitung	7	Richtungsanzeige zur Zielleitung
4	Horizontaler Abstand zur Zielleitung		

Vorteile: Automatische Verstärkungseinstellung; Leitungstiefe wird permanent gemessen, auch wenn man versetzt zur Leitung läuft

Draufsicht (s. Handbuch Kapitel 2.9)

Zeigt die Leitung von oben betrachtet an

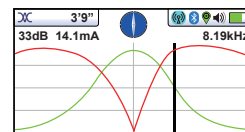


1	Tiefe und Strom	4	Wahrscheinlichkeitslinien (je näher die gepunkteten Linien zur Zielleitung sind, desto wahrscheinlicher ist die angezeigte Position)
2	Gewählte Frequenz	5	Der Pfeil zeigt die Richtung zur Leitung an
3	Zielleitung		

Vorteile: Automatische Verstärkungseinstellung; einfaches Auffinden/Trassieren von Leitungen (3D-Spitzen-Modus).

Live Scan <Transversaler Modus> (s. Handbuch Kapitel 2.9)

Zeigt gleichzeitig das Spitzen- und Nullsignal auf der Zielleitung an.



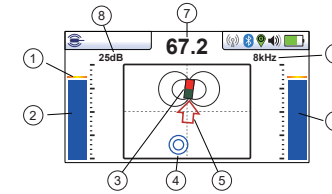
Die Zielleitung liegt unter dem Empfänger, wenn beide Signalspitzen auf der Mittellinie liegen und der Signalverlauf nicht verzerrt ist. **Die Mittellinie im Graph zeigt nicht die Zielleitung an, sondern dient als Orientierung für die beiden Signalspitzen und die Ausrichtung zum Kabel!**

Wenn der Signalverlauf verzerrt ist oder die beiden Signalspitzen nicht auf der Mittellinie liegen, ist eine Störung im elektromagnetischen Feld vorhanden. Um jetzt die genaue Lage der Leitung zu ermitteln, sehen Sie bitte im Handbuch Kapitel 2.9 (verzerrte Felder) nach.

Vorteile: Automatische Verstärkungseinstellung; Optimale Analyse von Signalverzerrungen.

Sondenortung (s. Handbuch Kapitel 3.9)

Ortung von Sonden / Molchsendern in nicht-metallischen Rohren und Kanal-Inspektionskameras

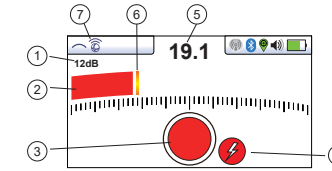


Vorteile: Wesentlich einfachere und schnellere Handhabung durch pfeilgeführte Ortung (3D-Spitzen-Modus).

1	Schleppzeiger für max. Signalstärke
2	Signalstärke
3	Sonden-Symbol
4	Nullpunkt
5	Richtung zur Sonde
6	Ortungsfrequenz
7	Digitale Anzeige Signalstärke
8	Empfindlichkeit in dB (Verstärkung)

Markerortung (s. Handbuch Kapitel 4.3 + 4.4)

Ortung von passiven (EMS) Markern (gültig für vLoc3-ML oder vLoc3 Empfänger mit Marker Locator Adapter MLA)



Vorteile: Einfache Markerortung mit Tiefenmessung auf Knopfdruck. Näheres zum Dual-Modus mit paralleler Leitungs-/Markerortung wird im Handbuch beschrieben.

1	Empfängerempfindlichkeit in dB
2	Signalstärke
3	Marker Empfangsanzeige
4	Marker-Typ
5	Digitale Anzeige Signalstärke
6	Schleppzeiger für max. Signalstärke
7	Marker Ortungsmodus / Antennenkonfiguration

Warnmeldungen

(Können im Empfänger-Menü ein- bzw. ausgeschaltet werden; werden von einem Ton & einer Vibration begleitet)



Signalüberlastung: Wird angezeigt, wenn der Empfänger zu nahe an einem Sender oder einer Trafostation ist.



Flach verlegtes Kabel: Leitung liegt weniger als 15cm unter dem Antennenfuß. Gehen Sie mit Vorsicht vor!



Schwung-Alarm: Der Empfänger wird übermäßig geschwungen. Dies kann Fehlmessungen verursachen.



Freileitung: Signal wird hauptsächlich von oben abgestrahlt. Verfälscht das eigentliche Empfangssignal.

* Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Handbuch bezüglich des Umgangs mit den Geräten, Messergebnissen und Lithium-Ionen-Akkus!
** Lesen Sie die genauen Einstellungen, Bewertungen und Sicherheitshinweise für die Ortung im Handbuch nach!

Metrotech Vertriebs GmbH

Am steinernen Kreuz 10a, 96110 Schesslitz, Germany
Tel: +49 9542 77227-42 E-Mail: SalesEU@vxmt.com
Alle Produkte & Infos auf: www.vivax-metrotech.de